Ringversuchsleiter
Prof. Dr. med. C. Knabbe
Prof. Dr. Dr. K. P. Kohse
Prof. Dr. M. Neumaier
Geschäftsstelle
Dr. W.-J. Geilenkeuser
Dr. R. Kruse

Unser Zeichen wjg/wö

Bonn, Oktober 2015

Pilot Ringversuch zur Analyse zirkulierender Tumor-DNA (ctDNA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zahlreiche Laboratorien haben verschiedene Methoden zum Nachweis unterrepräsentierter mutierter Allele in der Zirkulation von Tumorpatienten entwickelt und setzen diese zum Teil bereits in der klinischen Routinediagnostik ein. Das Referenzinstitut für Bioanalytik (RfB) wird zusammen mit dem European Molecular Genetics Quality Network (EMQN) einen Ringversuch für die Isolation und Analyse klinisch relevanter Mutationen aus ctDNA anbieten.

Im Rahmen dieses Pilotringversuches können die Sequenzvariationen

> ***BRAF p.V600E*** (*NM_004333.4:c.1799T>A, NP_004324.2:p.Val600Glu, rs113488022*)
> ***KRAS Codon 12*** (*NM_033360.2:c.34G>A/C/T; NM_033360.2:c.35G>A/C/T; NP_203524.1:p.Gly12Arg/Cys/Ser; NP_203524.1:p.Gly12Ala/Asp/Val*; *rs121913530, rs121913529)*
> **Codon 13** (*NM_033360.2:c.37G>A/C/T; NM_033360.2:c.38G>A/C/T; NP_203524.1:p.Gly13Arg/Cys/Ser; NP_203524.1:p.Gly13Ala/Asp/Val; rs121913535, rs112445441*)

von den Teilnehmern untersucht werden. Insgesamt werden zunächst drei Proben á 2 ml EDTA-Plasma für die Isolation der ctDNA sowie die genetische Analyse zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer werden gebeten, die Menge der isolierten ctDNA zurückzumelden sowie die für die Isolation und Quantifizierung verwendete Methode. Darüber hinaus können die Teilnehmer genetische Analysen für *BRAF p.V600E* und *KRAS Codon 12/13* durchführen. Die Ergebnisübermittlung sieht eine Unterscheidung in ‚Wildtyp' oder ‚Mutante' vor.

Die Teilnahme an dem Pilotringversuch ist kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen
Die Versuchsleitung

Referenzinstitut für Bioanalytik – Friesdorfer Str. 153 – D-53175 Bonn
Tel. +49 (0)228 926895-0 – Fax +49 (0)228 926895-29 – Web: www.dgkl-rfb.de – E-Mail: info@dgkl-rfb.de